

**VERORDNUNG ZUR BEKÄMPFUNG DER TAUBENPLAGE IM BEREICH DER  
LANDESHAUPTSTADT INNSBRUCK**

**(Gemeinderatsbeschluss vom 29.11.1990 und vom 29.3.2001)**

Gemäß § 19 Abs. 1 des Stadtrechtes der Landeshauptstadt Innsbruck 1975 wird zur Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender, durch Tauben verursachter Missstände für den Bereich der Landeshauptstadt Innsbruck verordnet:

**§ 1**

**Fütterungsverbot**

Das Ausstreuen von Futter für Haustauben (*columba livia*) auf bzw. in öffentlichen Straßen, Plätzen oder Anlagen ist verboten.

**§ 2**

**Strafbestimmungen**

Wer den Bestimmungen des § 1 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 19 Abs. 3 des Stadtrechtes der Landeshauptstadt Innsbruck 1975 mit einer Geldstrafe bis zu ATS 5.000,- (EUR 360,-) zu bestrafen.

**§ 3**

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 29.3.2001, betreffend § 2, tritt mit 18.8.2001 in Kraft.

**17. April 2001**